

---

## 1. Schneespiele

### Schneekugel

So geht's:

Auf die Plätze, fertig, los. Jeder Jugendliche fängt an, aus einem kleinen Schneeball eine Riesenkugel zu formen. Vorher wird eine Zeit vorgegeben - Vorschlag: zwei Minuten - die jeder Zeit hat, um die Kugel zu vergrößern. Die größte Kugel siegt. Aber Vorsicht, dass ihr euch nicht gegenseitig über den Haufen rennt!

### Schneemannmaler

Du brauchst: Zweige

So geht's:

Die Jugendlichen werden in zwei Gruppen eingeteilt. Die Gruppe, die dran ist, sucht sich einen Spieler aus, der dann mit einem Zweig, einen von der anderen Mannschaft vorgegebenen Begriff, zeichnen soll. Die anderen Kinder der Gruppe müssen erraten, was gemalt wird. Man hat 30 Sekunden Zeit und jedes richtig erratene Bild gibt einen Punkt.

### Schneemannslauf

Du brauchst: eine Augenbinde

So geht's:

Ein starker Nebel trübt die Idylle und der „Schneemann“ kann nichts mehr sehen. Daher ist der Weg nach Hause nicht so einfach.

Am Anfang werden im Abstand von etwa 20 Metern zwei Linien gezogen. Nun wird ein Spieler zum Schneemann gewählt. Der „Schneemann“ bekommt die Augen verbunden, während sich die anderen Mitspieler (Bäume) verteilt zwischen den beiden Linien aufstellen. Der „Schneemann“ versucht nun, die andere Seite zu erreichen. Wenn er jedoch auf einen „Baum“ zuläuft, muss der „Baum“ anfangen Geräusche zu machen. Je näher der „Schneemann“ kommt, umso lauter sollte das Geräusch werden. So soll verhindert werden, dass der „Schneemann“ gegen die „Bäume“ läuft. Wenn der „Schneemann“ zu Hause ankommt, ist ein anderer Spieler an der Reihe.

### Leuchtende Schneebälle

Du brauchst:

- Teelichter
- Feuerzeug

So geht's:

Aus Schnee werden kleine, lustige Figuren gebildet. Auf diese wird dann einfach ein Teelicht gesetzt. So kann man einen sehr schönen Teelichthalter kreieren. Diesen kann man abends wunderbar auf die Fensterbank setzen und somit eine schöne Alternative zu den ganzen elektrischen Lichtern erzeugen.

### **Backblech-Schlitten**

Du brauchst: alte Backbleche

So geht's:

Sollten einmal die Schlitten nicht ausreichen, dann sind Backbleche eine gute Alternative. Natürlich nimmt man nicht die von Müttern aus dem Herd, sondern alte ausrangierte. Auf Blechen rutscht es sich hervorragend, auch wenn das Lenken manchmal etwas abenteuerlich ist.

### **Karussellfahrt im Schnee**

So geht's:

Ein wildes Spiel, wenn's mal richtig geschneit hat und man sich austoben will. Mindestens drei Teilnehmer braucht man am Anfang; wenn aber noch mehr mitfahren wollen, ist das umso besser. Aber es muss eine ungerade Zahl bleiben, sonst wird das Karussell schief. Der größte Spieler stellt sich in die Mitte. Nun werden an jede Hand Teilnehmer genommen. Langsam beginnt der mittlere Spieler, sich um die eigene Achse zu drehen. Die Mitfahrer laufen im Kreis. Das Karussell wird immer schneller, bis irgendwann die „Handfassung“ reißt und alle im Schnee liegen.

### **Kunstschnee**

Du brauchst: zwei Snowboards oder Holzbretter

So geht's:

Da in dieser Saison zu wenig Schnee gefallen ist, muss „Kunstschnee“ herbeigeschafft werden. Jeweils zwei Spieler transportieren auf ihren Snowboards (oder auch ganz normale Holzbretter) Schnee von A nach B.

Wertung: Entweder eine bestimmte Schneemenge in möglichst kurzer Zeit oder möglichst viel Schnee in einer bestimmten Zeit transportieren.

### **Almabtrieb**

Du brauchst: Seile

So geht's:

Der „Alm-Öhi“ muss seine „Rinder“ von der Alm ins Tal herunterbringen. Da der Wintereinbruch dieses Jahr ganz überraschend früh kam, muss dies nun ganz rasch geschehen. Die „Rinder“ (3-5 Spieler) werden mit einem Seil (um Körper und Arme) möglichst eng zusammengebunden. Nach dem Knoten sollten noch zwei Meter Seil übrig sein, an dem der „Alm-Öhi“ zieht. Er muss nun die „Rinder“ über eine bestimmte Strecke bis zum Ziel ziehen. Stolpereffekte sind dabei nicht ganz ungewollt. Die Mannschaften sollten parallel starten - das erhöht die Spannung.

## **Schlittenrennen und Geländefahrt**

Du brauchst:

- Stangen oder Stöcke
- gefüllte Wassereimer
- Tannenzapfen, Tannenzweige, Mütze, Schal, Skistock, ...
- Walnüsse
- Körbe

So geht's:

Mit dem Schlitten muss jeder Jugendliche einen Abhang herunterfahren. Dabei werden Hindernisse aufgebaut und Stationen im „Vorbeifahren“ angefahren.

- Stangen aufbauen
- eine Schanze einbauen
- einen gefüllten Wassereimer unterwegs auflesen und mit ins Ziel bringen
- Gegenstände unterwegs einsammeln (Tannenzapfen, Tannenzweige, Mütze, Schal, Skistock etc.)
- während der Fahrt Tannenzapfen, Walnüsse in ein Ziel (Korb) werfen

Wertung: gewertet wird die Zeit und für jede erfüllte/nicht erfüllte Aufgabe entsprechende Zusatzpunkte oder Zeitabzüge.

## **Schneekugelbahn**

Du brauchst:

- Golfbälle
- Wasser

So geht's:

Ein Schneehaufen wird aufgeworfen. Dann wird eine Bahn gebaut, die einer Kugelbahn / Murrelbahn gleicht. Als Kugel dient ein Golfball. Und damit die Bahn stabil und hart wird, kann mit Wasser versucht werden, die Bahn zu vereisen.

Wertung: Welcher Ball braucht die längste Zeit und kommt aber trotzdem ans Ziel? Oder sofern die Bahnenlängen gleich lang sind: Welcher Ball ist schneller im Ziel?

## **Igluparty**

Du brauchst:

- Schaufeln
- Wärmflasche
- Taschenlampe
- Kerze
- Feuerzeug
- Thermoskanne mit Tee
- dicke Decken

So geht's:

Zuerst schüttet ihr einen riesengroßen Schneehaufen auf. Dann drückt ihr den Schnee etwas fest und anschließend hebt ihr an einer Seite einen Eingang aus, der gerade so groß ist, dass ihr ins Iglu hineinschlüpfen könnt. Zuletzt wird das Iglu innen richtig ausgehöhlt. Dann kann die Party beginnen. Nehmt die oben genannten Dinge mit ins Iglu hinein. Sie spenden euch Licht und Wärme. Das wird ein ganz besonderes Erlebnis!

Viel Spaß bei allen Schneespielen!  
Und die warmen Unterhosen nicht vergessen!

B.B.